

## „Systemische Netzwerkkompetenzen für gelingende Kooperationen“ Kurz - Kompakt - Konstruktiv

09.10.2023 - 10.10.2023

### Kurs entfällt

x Für Fachkräfte in den Kontexten psychosozialer Arbeit gehört es vielfach gleichermaßen zu ihrem Selbstverständnis wie zu ihrem Anforderungsprofil, sich an Netzwerken zu beteiligen, sie zu erschaffen oder auch zu koordinieren. Nur selten wird im Vorfeld in den Blick genommen, dass für die Tätigkeiten eine Reflexion und Schulung hilfreicher und mitunter für ein Gelingen auch notwendiger spezifischer Theorien und Kompetenzen erforderlich ist.

o Dem Ziel, gute und gelingende Kooperationen zu fördern, liegt meist ein Selbstverständnis zugrunde, Teil eines systemübergreifenden Strukturnetzwerkes zu sein. Hier ergeben sich in der Praxis beständig Überschneidungen, die strukturbezogen, fallübergreifend und in der konkreten Themen- und Fallarbeit komplexe Aufgaben und Herausforderungen für die Fachkräfte deutlich machen.

Aufgaben wie das Navigieren in hoher Komplexität in breiten Themenspektren, die Kooperation mit weiteren am Fall Beteiligten, die Beteiligung von Adressat\*innen und ihren Familien, das Managen verschiedenster Dynamiken, der Umgang mit Selbstorganisations- und Zerfallsprozessen im Netzwerk und das Bewegen in Koopkurrenz (also Kooperation und Konkurrenz gleichzeitig) erfordern Kompetenzen zur Gestaltung multi-, inter- und transdisziplinärer Kooperationen.

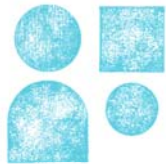
Die Weiterbildung eröffnet einen Raum für Wissenserweiterung, Austausch und Ausprobieren zu diesen vielfältigen Aspekten. Wir reflektieren und entwickeln ein systemisches Verständnis von Kooperation und Netzwerken, greifen die hierfür relevanten theoretischen Grundlagen systemischen Arbeitens auf unter der Nutzung systemischer Techniken/Methoden sowie der Realisierung einer systemischen Haltung.

Wir beschäftigen uns mit folgenden Fragen:

- Wie kann ich mich selbst organisieren und bei (nicht selten geringen) Ressourcen mein Zeitmanagement gut gestalten?
- Wie schaffe ich es, mit unterschiedlichen, widersprüchlichen oder teils zu hohen Ansprüchen an meine Rolle umzugehen?
- Was brauche ich für die Gestaltung gelingender Kooperation? Was denke ich über die anderen, wenn Kooperation nicht gut gelingt? Was denke ich über mich?

## Nächstenliebe leben





- Wie kann ich in der Netzwerkarbeit mit dem „Widerstand“ von anderen umgehen?
- Welche (guten) Gründe gibt es für (zunächst) unverständliches Verhalten von Netzwerkakteur\*innen oder Adressat\*innen?
- Wie kann ich initiativ werden und gleichzeitig dafür sorgen, dass die Ideen vieler in die Netzwerkarbeit Eingang finden?
- Wie kann ich mir Rückhalt und Unterstützung für meine Arbeit im Netzwerk sichern?
- Was kann ich dazu beitragen, dass die Komplexität von Netzwerken nicht als (beängstigende, druckerzeugende) Überforderung, sondern als Ressource und Bereicherung erlebt wird?

x

### Zielgruppe:

Pädagog\*innen, Sozialpädagog\*innen, Sozialarbeiter\*innen und andere Mitarbeiter\*innen im stationären, teilstationären und ambulanten Kinder- und Jugendhilfebereich und in den Hilfen zur Erziehung (HzE)

Termin: 09.10.2023 - 10.10.2023

Zeitumfang: 9:00 - 17:00 Uhr

Ort: Zentrum für lebenslanges Lernen, Maiweg 150  
56841 Traben-Trarbach/Wolf

Kosten: **350,00 €** inkl. Verpflegungspauschale

Referentin: Anke Lingnau-Carduck  
Systemische Therapeutin, Lehrende für systemische Beratung  
und systemische Familientherapie DGSG

TN-Zahl: min. 12 Teilnehmer\*innen

### Anmeldung:

Bettina Pilz  
Zentrum für lebenslanges Lernen  
Maiweg 150, 56841 Traben-Trarbach/Wolf  
info@zentrum-lebenslanges-lernen.de  
Telefon: 06541 7009380

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer [Internetseite](#).

